

Forschungsportal-Mailliste DE-Foerderinfo: Querschnitt deutsche Forschungsförderung **Biomedical Research, Naturwissenschaften, Nachhaltigkeit, Muslimische Frauen** erstellt am 13.04.2018, gültig bis 01.10.2019, Autor: Dipl.-Ing. Martina Hagen

Inhaltsverzeichnis

| 1. | /Sonstige/ Boehringer Ingelheim Fonds: PhD Fellowships Biomedical Research, Next Deadline: 1 June 2018 | 1 |
|----|--|---|
| 2. | /Sonstige/ Daimler und Benz Stiftung: Förderung von Postdoktoranden und Juniorprofessoren - Stipendienprogramm, Nächster Termin: 1. Oktober 2018 | 1 |
| 3. | /Sonstige/ Volkswagenstiftung: Opus Primum Förderpreis, Termin: 15.8.2018 | 2 |
| 4. | /Sonstige/ Volkswagenstiftung: Experiment- Auf der Suche nach gewagten Förderideen, Natur-, Ingenieur-, und LebenswissenschaftenTermin 31.8.2018 | 3 |
| 5. | $/Sonstige/\ Joachim\ Herz\ Stiftung:\ F\"{o}rderung\ von\ Veranstaltungen\ in\ den\ Naturwissenschaften\ Termin:\ 13.6.2018\ .$ | 3 |
| 6. | /Sonstige/ Robert-Bosch-Stiftung: Juniorprofessur "Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen", Termin: 13.5.2018 | 4 |
| 7. | /Sonstige/ Robert-Bosch-Stifung: Mitgestalten - Muslimische Frauen engagieren sich | 4 |
| 8. | /Sonstige/ Einladung zur Veranstaltung: Wo gibt es Geld für die Forschung?, 19.4.2018, 10 Uhr | 4 |



Inhalte

1. /Sonstige/ Boehringer Ingelheim Fonds: PhD Fellowships Biomedical Research, Next Deadline: 1 June 2018

The Boehringer Ingelheim Fonds awards PhD fellowships to outstanding junior scientists who wish to pursue an ambitious PhD project of approximately 3 years in basic biomedical research in an internationally leading laboratory. For further details please refer to "Who can apply?". The peer-review-based selection process is highly competitive. Applicants should therefore be outstanding in all three selection criteria.

Purpose: To promote basic research in biomedicine by providing the best young, up-and-coming scientists with comprehensive support during their PhD phase.

The fellowship comprises a competitive monthly stipend that is initially granted for 2 years and that can be extended for up to another 12 months. Participation in international scientific conferences is also supported. In addition, fellowship holders are offered personal support, seminars to discuss their projects, communication training and alumni meetings, and thus can become part of a worldwide network. Read more under personal support and conditions.

Deadlines of application: 1 February, 1 June, 1 October of each year. Pre-selection takes place about 4 weeks after the respective deadline, and the final selection approximately 5 months after the respective deadline.

Further information:

http://www.bifonds.de/fellowships-grants/phd-fellowships.html

2. /Sonstige/ Daimler und Benz Stiftung: Förderung von Postdoktoranden und Juniorprofessoren - Stipendienprogramm, Nächster Termin: 1. Oktober 2018

Ziel des Programms ist es, die Autonomie der nächsten Wissenschaftlergeneration zu stärken sowie engagierten Forschern den Berufsweg während der produktiven Phase nach ihrer Promotion zu ebnen. Das Stipendienprogramm richtet sich an junge promovierte Wissenschaftler, die sich in der Frühphase ihrer Postdoktorandenzeit befinden. Im Sinne der Stiftungssatzung ist es für sämtliche Fachdisziplinen (Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften) und Themen offen. Voraussetzungen sind ein eigenes Forschungsvorhaben und die institutionelle Anbindung an eine wissenschaftliche Einrichtung in Deutschland.

Bewerberprofil

Die Stipendien dienen der Förderung von Postdoktoranden in deutschen Forschungseinrichtungen, insbesondere Juniorprofessoren oder Wissenschaftlern in vergleichbarer Position wie etwa selbstständigen Leitern von Nachwuchsforschungsgruppen. Diese müssen sich in der Frühphase ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit befinden. Die Stiftung verzichtet bewusst auf eine genaue Definition der "Frühphase", da diese Zeitperiode abhängig von der wissenschaftlichen Disziplin sehr unterschiedlich bewertet werden kann. Gleichwohl sollte aus dem Antrag hervorgehen, dass der Bewerber sich bewusst für eine wissenschaftliche Karriere entschieden hat und diese zielstrebig verfolgt.

Bewerber können die Stipendien ausschließlich für die Unterstützung eines eigenen Forschungsprojekts beantragen. Hierbei kann es sich sowohl um die Erweiterung eines bereits laufenden Forschungsvorhabens als auch um ein ganz neues Projekt handeln.

In regelmäßigen Abständen richtet die Stiftung Treffen aus, die dem Austausch der Stipendiaten untereinander und der Kontaktpflege mit der Stiftung dienen. Die Bereitschaft zur Teilnahme wird vorausgesetzt.

Stipendienleistungen

Das Stipendium wird für die Dauer von zwei Jahren gewährt; die jährliche Fördersumme beträgt 20.000 Euro. Über Verlauf und Ergebnisse ihrer Forschungen müssen die Stipendiaten nach einem Jahr einen Zwischenbericht und nach Ende des Stipendiums einen Abschlussbericht erstellen. Die Auszahung des Stipendiums erfolgt über die Drittmittelstelle derjenigen Forschungs-einrichtung, in der der Antragsteller tätig ist.

Der Förderbetrag kann im Ermessen des Bewerbers vorzugsweise für folgende Zwecke eingesetzt werden: Spezialchemikalien und "Kits", Geräte, Computer, befristete Einbindung wissenschaftlicher Hilfskräfte, Forschungsreisen, Teilnahme an Tagungen sowie Organisation eigener Konferenzen. Das Stipendium dient hingegen nicht der Finanzierung der eigenen Lebenshaltungskosten und kann ebenfalls nicht als Ersatz für typische Aufgaben der Forschungseinrichtung verwendet werden (z. B. Overhead- und Druckkosten, Verbrauchsmittel wie Basischemikalien, Papier etc.)

Anderweitige Förderungen des Bewerbers werden nicht auf das Stipendium angerechnet.

Ansprechpartnerin: Susanne Hallenberger Tel +49 6203-1092-0 hallenberger@daimler-benz-stiftung.de

Weitere Informationen:

https://www.daimler-benz-stiftung.de/cms/images/dbs-bilder/nachwuchs/postdoktoranden-2019/Postdoc_Ausschreibung_deutsch.pdf

3. /Sonstige/ Volkswagenstiftung: Opus Primum Förderpreis, Termin: 15.8.2018

Ab sofort sind Einreichungen für den Opus Primum Förderpreis der VolkswagenStiftung (Preisgeld: 10.000 Euro) wieder möglich.

Die Vorschläge für den Opus Primum Förderpreis müssen über die jeweiligen Verlage eingereicht werden, welche sich mit jeweils bis zu drei Titeln bewerben können. Das Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro geht an den bzw. die Autor/in und ist zur eigenen Weiterbildung im Forschungsfeld, zum Besuch von wissenschaftlichen Konferenzen oder zur Anschaffung von Literatur für Forschungsvorhaben gedacht. Ob Geistes- oder Gesellschaftswissenschaften, Kultur- oder Naturwissenschaften, Informatik, Erziehungsoder Musikwissenschaften - nicht das Fachgebiet ist entscheidend für die Auswahl zum Opus Primum. Einzig, dass eine deutschsprachige Publikation gut lesbar geschrieben, einem breiten Publikum verständlich und von hoher wissenschaftlicher Qualität sein muss, ist Voraussetzung, um für den Förderpreis infrage zu kommen. Die VolkswagenStiftung möchte mit Opus Primum den wissenschaftlichen Nachwuchs stärken und unterstreichen, dass Wissenschaftsvermittlung für die Forschung eine zentrale Aufgabe ist: Der Preis richtet sich ausdrücklich an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die in der Regel nicht älter als 35 Jahre sein sollten.

Weitere Informationen:

https://www.volkswagenstiftung.de/aktuelles-presse/aktuelles/jetzt-einreichen-beste-wissenschaftlich e-nachwuchspublikation-2018-gesucht



4. /Sonstige/ Volkswagenstiftung: Experiment- Auf der Suche nach gewagten Förderideen, Natur-, Ingenieur-, und LebenswissenschaftenTermin 31.8.2018

as Angebot richtet sich an Forscher(innen) aus den Natur-, Ingenieur-, und Lebenswissenschaften (einschließlich unmittelbar benachbarter Disziplinen aus den Verhaltenswissenschaften), die eine radikal neue und riskante Forschungsidee austesten möchten. Sie erhalten die Möglichkeit, während einer auf 120.000 Euro und 18 Monate begrenzten explorativen Phase erste Anhaltspunkte für die Tragfähigkeit ihres Konzeptes zu gewinnen. Gegen Ende der Förderung wird die Entwicklung der Projekte bei einem von der Stiftung veranstalteten "Forum Experiment!" betrachtet.

Als Antrag genügt eine kurze Skizze. In der Begutachtung geht die Stiftung einen völlig neuen Weg. Zuerst werden die rund 120-140 passendsten Anträge hausintern vorausgewählt. Eine interdisziplinäre Wissenschaftsjury bewertet nur diese anonymisierten Ideen (doppel-blind) und schließt qualitativ ungenügende Anträge aus. Aus dem Pool von Anträgen, die den Programm- und Qualitätskriterien genügen, wählt die Jury die überzeugendsten Anträge aus (ca. 15-20 Bewilligungen). Anschließend werden per Los ebenso viele Anträge gezogen (weitere 15-20 Bewilligungen). Auf diese Weise erhalten auch Ideen, die ansonsten leicht übersehen werden, eine Chance. Das Losverfahren als neues Auswahlelement und das gesamte Vorgehen werden begleitend evaluiert.

bis zu 120.000 Euro (flexibel einsetzbar)

max. 18 Monate

Wissenschaftler(innen) aller Karrierestufen nach der Promotion in Deutschland, internationale Partner möglich

Kurzantrag; anonymisierte Juryauswahl sowie per Los (als Testphase)

Weitere Informationen:

https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/experiment

5. /Sonstige/ Joachim Herz Stiftung: Förderung von Veranstaltungen in den Naturwissenschaften Termin: 13.6.2018

Eine Vielzahl von wissenschaftlichen Fragen lässt sich aufgrund ihrer Komplexität nicht allein mit den Erkenntnissen einer einzelnen Disziplin beantworten. Soll beispielsweise die dreidimensionale Struktur eines Ionenkanals auf zellulärer Ebene untersucht werden, werden nebenbiologischen Kenntnissen auch physikalische Phänomene wie die Kernspinresonanz oder Modellierungen am Computer benötigt. Hierfür müssen Biologen, Physiker und Informatiker fächerübergreifend zusammenarbeiten. Und jeder Wissenschaftler, der sich schon einmal einer solchen Forschungsfrage gewidmet hat, weiß, wie wertvoll ein schnell erreichbarer Ansprechpartner aus dem jeweils anderen Fachgebiet ist, um gemeinsam einen Lösungsansatz zu erarbeiten.

Daher fördert die Joachim Herz Stiftung mit dem Programm Begegnungszonen auch in diesem Jahr Veranstaltungen, die bewusst den Austausch über naturwissenschaftliche Fachgrenzen hinweg stärken mit finanziellen Zuschüssen zu z.B. Reisekosten, Unterkunft und Werbekosten für Konferenzen, Workshops oder Doktorandenschulen.

Weitere Informationen:

https://www.joachim-herz-stiftung.de/service/aktuelles/foerderung-von-veranstaltungen-in-den-naturwi ssenschaften/



6. /Sonstige/ Robert-Bosch-Stiftung: Juniorprofessur "Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen", Termin: 13.5.2018

Die Auszeichnung umfasst 1 Millionen Euro für fünf Jahre zum Aufbau einer eigenständigen Forschergruppe an einer deutschen Universität bzw. Forschungsinstitution. Das Forschungsvorhaben muss im Themenbereich der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen angesiedelt und anwendungsorientiert sein. Es soll zur Lösung drängender Umweltprobleme beitragen, die besondere Relevanz für Entwicklungs- oder Transformationsländer haben. Die Erkenntnisse sollen einen Beitrag zu einem Ziel oder mehreren Zielen nachhaltiger Entwicklung der Vereinten Nationen, den sogenannten Sustainable Development Goals, leisten.

Weitere Informationen:

http://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/robert-bosch-juniorprofessur-nachhaltige-nutzung-natuerliche r-ressourcen

7. /Sonstige/ Robert-Bosch-Stifung: Mitgestalten - Muslimische Frauen engagieren sich

Ziele:

o die Stärkung und Professionalisierung des gesamtgesellschaftlichen Engagements muslimischer Frauen , o bedarfsorientierte Angebote fördern, die Selbstwirksamkeitserfahrungen und den Kompetenzaufbau von Musliminnen ermöglichen,

o muslimische Frauen darin stärken, ihr öffentliches Bild selber mitzugestalten und zu einer differenzierten Wahrnehmung beizutragen.

Die Robert Bosch Stiftung stellt ausgewählten Projekten eine Förderung von 5.000 ¤ bis maximal 30.000 ¤ zur Verfügung. Neben dieser finanziellen Förderung bietet die Robert Bosch Stiftung den Projektverantwortlichen zudem Vernetzungsformate zum Austausch untereinander sowie Qualifizierungs-Workshops zu vielfältigen Themen. Die Robert Bosch Stiftung trägt so zur Entwicklung eines übergreifenden Engagements bei.

Weitere Informationen:

http://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/mitgestalten-muslimische-frauen-engagieren-sich/ausschreibung

8. /Sonstige/ Einladung zur Veranstaltung: Wo gibt es Geld für die Forschung?, 19.4.2018, 10 Uhr

Das Ziel der Veranstaltung ist es, Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten der Einwerbung von Mitteln für die Forschung bei den bedeutenden öffentlichen Mittelgebern zu geben. 19. April 2018, 10:00 bis 11:30 Uhr

Campus am Uniplatz, Gebäude 18, Raum 501

Um eine Anmeldung wird gebeten (siehe unten)

Wie das Statistische Bundesamt im Oktober 2017 veröffentlicht hat, lagen im Jahr 2015 die durchschnittlichen Drittmitteleinnahmen eines Universitätsprofessors



bzw. einer -professorin bei durchschnittlich 257.600 Euro. Die höchsten Drittmitteleinnahmen je Professor/-in erzielte die TH Aachen mit mit 875.900 Euro/Professor/-in.

Um Sie bei der Drittmitteleinwerbung zu unterstützen, ist es das Ziel der Veranstaltung, Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten der Einwerbung von Mitteln für die Forschung bei bedeutenden öffentlichen Mittelgebern zu geben.

- o Förderung des Bundes, Bundeshaushalt
- o Förderung des Landes Sachsen-Anhalt
- o HORIZON 2020/ Internationale Förderung
- o Förderung durch Stiftungen
- o Förderung der DFG
- o Recherche in Datenbanken

Weitere Informationen und Online Anmeldung:

http://www.ttz.ovgu.de/ttzphp/default.php?menu=service&menu1=veranstalltung&menu2=aktuelle&act ion=formular&veranstalltung=Geld&tab=0geld

odei

oder per E-Mail an: martina.hagen@ovgu.de